

Beschlussprotokoll ¹⁾

der 21. Sitzung des Grossen Gemeinderates
Montag, den 7. März 2016, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Vorsitz: Barbara Spiess (SP/AW), Präsidentin des Grossen Gemeinderates

Mitglieder des Grossen Gemeinderates:

- Martin Altwegg (SP/AW)
- Renzo Argiro (SVP/EDU)
- Pascal Bassu (SP/AW)
- Bruno Bertschinger (SVP/EDU)
- Stefan Burch (EVP/CVP/BDP)
- Urs Bürgin (FDP)
- Roger Cadonau (SVP/EDU)
- Sandra Elliscasis-Fasani (FDP)
- Andreas Erdin (GLP/FLW)
- Urs Gerber (SVP/EDU)
- Stefan Homberger (SVP/EDU)
- Jürg Joos (EVP/CVP/BDP)
- Stefan Kaufmann (SVP/EDU)
- Walter Kübler (EVP/CVP/BDP)
- Esther Kündig-Albrecht (GP)
- Peter Lanciano (EVP/CVP/BDP)
- Stefan Lenz (FDP)
- Dr. med. Rolf Luginbühl (GLP/FLW)
- Peter Maier (SVP/EDU)
- Dr. Stephan Mathez (GP)
- Mike Mayr (SVP/EDU)
- Bigi Obrist (SP/AW)
- Susanne Poschung (SVP/EDU)
- Brigitte Rohrbach (SP/AW)
- Esther Schlatter (GLP/FLW)
- Christoph Wachter (SP/AW)
- Margrith Wahrlichler (GLP/FLW)
- Christine Walter Walder (GP)
- Stephan Weber (FDP)
- Elmar Weilenmann (EVP/CVP/BDP)
- Martin Wunderli (GP)
- Rolf Zimmermann (SVP/EDU)
- Anton Zweifel (EVP/CVP/BDP)

Mitglieder des Stadtrates: Ruedi Rüfenacht (EVP), Stadtpräsident
 Franz Behrens (SP)
 Marco Martino (SVP)
 Susanne Sieber (FDP)
 Heinrich Vettiger (SVP)
 Remo Vogel (CVP)
 Marcel Peter, Stadtschreiber

Entschuldigt: Thomas Egli (FDP)
 Raphael Zarth (GLP/FLW)

Beschlussprotokoll: Dr. Michael Strebel, Ratssekretär

Verhandlungsgegenstände:

	Seite
1. Mitteilungen der Präsidentin	3
2. Genehmigung der Traktandenliste	3
2.1 Fraktionserklärungen der FDP-Fraktion	3
2.2 Fraktionserklärung der SVP/EDU-Fraktion	3
2.3 Fraktionserklärung der GP-Fraktion	3
2.4 Fraktionserklärung der SP/AW-Fraktion	3
2.5 Fraktionserklärung der EVP/CVP/BDP-Fraktion	3
3. 16.05.3 16-4 Postulat Brigitte Rohrbach (SP) : "Grüne Infrastruktur für das Wetziker Siedlungsgebiet" (Begründung)	3
4. 16.05.3 16-5 Postulat Martin Wunderli (GP): "Sanierung der Wildtierkorridore in Wetzikon zur Vermeidung von Unfällen" (Begründung)	3
5. 16.05.03 16-6 Postulat Andreas Erdin (GLP): "Einführung eines Jugendrats" (Begründung)	3
6. 16.05.4 15-9 Interpellation Esther Schlatter (GLP): "Submissionen" (Beantwortung)	3
7. 16.05.4 15-10 Interpellation Andreas Erdin (GLP): "Finanzierung des Betriebs der Kunsteisbahn" (Beantwortung)	3
8. Fragestunde	4

1. Mitteilungen der Präsidentin

2. Genehmigung der Traktandenliste

Der Grosse Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste.

2.1 Fraktionserklärungen der FDP-Fraktion

Fraktionserklärungen der FDP-Fraktion zur:

- zurückgezogenen Interpellation;
- Abstimmung vom 28. Februar 2016 über die Rechtsformänderung der Stadtwerke Wetzikon.

2.2 Fraktionserklärung der SVP/EDU-Fraktion

Fraktionserklärung der SVP/EDU-Fraktion zur zurückgezogenen Interpellation.

2.3 Fraktionserklärung der GP-Fraktion

Fraktionserklärung der GP-Fraktion zur Abstimmung vom 28. Februar 2016 über die Rechtsformänderung der Stadtwerke Wetzikon.

2.4 Fraktionserklärung der SP/AW-Fraktion

Fraktionserklärung der SP-Fraktion zur Abstimmung vom 28. Februar 2016 über die Rechtsformänderung der Stadtwerke Wetzikon.

2.5 Fraktionserklärung der EVP/CVP/BDP-Fraktion

Fraktionserklärung der EVP/CVP/BDP-Fraktion zur zurückgezogenen Interpellation.

3. 16.05.3 16-4 Postulat Brigitte Rohrbach (SP): "Grüne Infrastruktur für das Wetziker Siedlungsgebiet" (Begründung)

Begründung des Postulats durch Brigitte Rohrbach (SP).

4. 16.05.3 16-5 Postulat Martin Wunderli (GP): "Sanierung der Wildtierkorridore in Wetzikon zur Vermeidung von Unfällen" (Begründung)

Begründung des Postulats durch Martin Wunderli (GP).

5. 16.05.03 16-6 Postulat Andreas Erdin (GLP): "Einführung eines Jugendrats" (Begründung)

Begründung des Postulats durch Andreas Erdin (GLP).

6. 16.05.4 15-9 Interpellation Esther Schlatter (GLP): "Submissionen" (Beantwortung)

Beantwortung der Interpellation durch den Stadtrat. Stellungnahme durch Esther Schlatter (GLP).

7. 16.05.4 15-10 Interpellation Andreas Erdin (GLP): "Finanzierung des Betriebs der Kunsteisbahn" (Beantwortung)

Beantwortung der Interpellation durch den Stadtrat. Stellungnahme durch Andreas Erdin (GLP).

8. Fragestunde

- Die Fragestunde wird gemäss Art. 53 und Art. 54 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates durchgeführt.
- Die Antworten des Stadtrates sind im Audioprotokoll (<http://verbalix.wetzikon.ch>) zur Parlamentssitzung aufgeschaltet.

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
Rolf Zimmermann SVP/EDU-Fraktion	1. Mich interessiert, wie der aktuelle Stand bezüglich eines Entscheids (Gutachten) der ENHK (Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission) im Zusammenhang mit der Westumfahrung aussieht. Dem Parlament wurde bereits im August/Dezember 2015 Vorentscheide in Aussicht gestellt.	Stadtrat Heinrich Vettiger (SVP)
Rolf Luginbühl GLP/FLW-Fraktion	2. Sieht der Stadtrat für den als Veranstaltungslokal emeritierten Kronesaal bis zum Bau eines neuen Stadthauses in 15 bis 20 Jahren eine Zwischennutzung vor?	Stadtrat Marco Martino (SVP)
Bigi Obrist SP/AW-Fraktion	3. Der Termin für den 2. Wahlgang der Stadtratswahl ist auf den 3. Juni 2016 angekündigt – also mehr als drei Monate nach dem 1. Wahlgang. Insgesamt ergibt die Planung der Wahltermine eine dreiviertel-jährige Vakanz im Stadtrat. Angesichts der hohen Belastung einerseits und den mit Budget und Rechnung zweimal jährlich anstehenden grossen Aufgaben andererseits stellen sich folgende Fragen: a) Weshalb wurden nicht frühere Termine in Betracht gezogen – und zwar sowohl für den 1. als auch insbesondere für den 2. Wahlgang? b) Ist es möglich, zum jetzigen Zeitpunkt einen früheren Termin anzusetzen? Wenn ja – ist es möglich, diesen vor den Frühlingsferien, die vom 23. April bis 8. Mai dauern, festzulegen? c) Sofern ein früherer Termin möglich ist, wird dieser nun neu festgesetzt? Wenn nein – weshalb nicht? d) Wird die geplante Klausur zum Thema Finanzen durchgeführt, obwohl das neue Mitglied noch nicht gewählt ist?	Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht (EVP)
Brigitte Rohrbach SP/AW-Fraktion	4. Im vielbesuchten Zentrum von Wetzikon wirkt der Platz vor dem Züri Oberland Märt – obschon weitherum bekannt – freudlos, billig und provinziell. Die Gitter zur Kanalisation sind lose, die Veloständer verbogen, die wenigen Pflanzen verkümmern. Ist dies die Visitenkarte unserer Stadt mit Zentrumsfunktion? Welche Möglich-	Stadträtin Susanne Sieber (FDP)

¹ Chronologisch nach *Eingang* (Datum) der Frage geordnet.

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
	keiten sieht der Stadtrat, trotz des an der Budgetsitzung abgelehnten Planungskredits den öden Platz aufzuwerten und von seiner schäbigen Ausstrahlung zu befreien?	
Esther Schlatter GLP/FLW-Fraktion	5. Gemäss Antwort des Stadtrates auf die Interpellation Transparenz über Ausstandsprinzip bei öffentlichen Aufträgen vom 2.9.2015 ist Urs Fischer seit März 2015 nicht mehr Verwaltungsratspräsident der RIZ AG (Regionales Informatikzentrum). Trotzdem ist er mit Stand 1.3.2016 im Handelsregister immer noch als VR-Präsident eingetragen. Dieser Eintrag ist rechtsverbindlich. Wie ist das möglich? Ist Urs Fischer immer noch für das RIZ tätig bzw. bis wann war er es tatsächlich?	Stadtrat Marco Martino (SVP)
GP-Fraktion	6. Das Geschäft "Rechtsformänderung der Stadtwerke" hat für die Stadt Wetzikon und die SteuerzahlerInnen einiges an Kosten ausgelöst. Im Sinne der Transparenz möchten wir Auskunft über folgende Ausgaben: a) Kosten durch die Beratungsfirma EVU-Partners und andere Firmen? b) Kosten durch den Stadtrat, das Parlament, die Verwaltung und die Energiekommission? c) Kosten in den Stadtwerken, inkl. Werbeaufwand in Zusammenhang mit der Abstimmung vom 28. Februar 2016? d) Kosten für die Vorbereitung der Stadtwerk-AG insgesamt? e) Wie muss vorgegangen werden, damit die finanziellen Kompetenzen der Stadtwerkeleitung möglichst rasch wieder auf dem Stand ist, wie vor Einführung des Parlamentes? (Damals waren die finanziellen Kompetenzen bis zu einem Faktor vier höher als heute). Wie plant der Stadtrat sein weiteres Vorgehen nach dem negativen Volksentscheid?	Stadtrat Heinrich Vettiger (SVP)
GP-Fraktion	7. Auf den öffentlichen Parkplätzen Kratzstrasse, Stadthaus, Tödistrasse, und Post/Bahnhofplatz erhebt die Stadt Parkplatzgebühren. Auch das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund oder allgemein zugänglichen Parkplätzen (weisse PP) ist gebührenpflichtig. a) Total der Einnahmen auf den gemeindeeigenen von der Stadt bewirtschafteten Parkplätzen? b) Total der Einnahmen von Parkkarten (Nacht-parkierer)? c) Wie viele Parkkarten verkauft die Stadt jährlich?	Stadtrat Marco Martino (SVP)

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
GP-Fraktion	8. Die Primarschulpflege informierte am 25.01.2016 die Eltern der Schuleinheit Walenbach im Brief "Schülerzu- teilung ab 2016/2017 – Vorinformation" über Restruk- turierungen. Darin wird u.a. eine "umfassenden Sanie- rung des Schulhauses Walenbach" erwähnt. Wie kommt es, dass Kinder aufgrund der "Sanierung Wa- lenbach" bereits vorsorglich umquartiert werden, bevor das Geschäft im Parlament angekommen ist, geschwei- ge denn ein Beschluss vorliegt?	Stadtrat Franz Behrens (SP)
GP-Fraktion	9. Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss von 2012 soll im Schulhaus Feld ADL eingeführt werden. Nun soll gemäss Primarschulpflege im Schulhaus Feld zusätzlich die Unterrichtsform "Jahrgangsklassen" eingeführt werden, was der ADL-Form diametral entgegenläuft. Was ist der Stand bzgl. ADL in der Schuleinheit Feld heute und wie kommt die Primarschulpflege dazu, den Gemeindeversammlungsbeschluss von 2012 teilweise aufzuheben?	Stadtrat Franz Behrens (SP)
GP-Fraktion	10. Auf der Website der Primarschule Wetzikon sind Stel- len ausgeschrieben, welche von der betreffenden Lehr- person weder gekündigt sind, noch eine Kündigung im Raum steht. Wie kommt die Primarschulpflege dazu, ungekündigte Stellen auszuschreiben? Entspricht dieses Vorgehen dem Leitbild der Primarschule im Umgang mit Angestellten?	Stadtrat Franz Behrens (SP)
GP-Fraktion	11. Im kürzlich vom Bundesrat verabschiedeten dritten Luftfahrtpolitischen Bericht (Lupo) unterstreicht der Bundesrat die Bedeutung des Dübendorfer Flugplatzes. Er solle künftig den Zürcher Flughafen entlasten. Zu- dem plant der Bundesrat Südstarts von Kloten aus zu bewilligen. Sollten die Massnahmen eingeführt werden würde die Lärmbelastung in Wetzikon massiv, bis zum Fünffachen, zunehmen. Dies hätte negative Auswirkun- gen auf die Lebensqualität, die Wohnqualität, den Wert der Liegenschaften und den Wirtschaftsstandort Wetzikon. Viele Südgemeinden haben sich zu einem Inte- ressenverband Zusammengeschlossen. Was unter- nimmt der Stadtrat, um die Wetziker Bevölkerung vor zukünftigen Fluglärmbelastungen und den Wirtschafts- standort zu schützen?	Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht (EVP)

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
Toni Zweifel EVP/CVP/BDP- Fraktion	<p>12. Von der gesamten Erdölförderung wird nur 4 % für die Kunststoffproduktion benötigt. Trotz dieses geringen Prozentsatzes ist aber die Menge - weltweit betrachtet - beachtlich. Spätestens bei der Entsorgung kommt dies markant zum Ausdruck. Im Zürcher Oberland wird der nicht mehr gebrauchte Kunststoff (Plastik) grösstenteils in der Kehrichtverbrennungsanlage vernichtet. Kunststoff ist ganz klar ein Wertstoff. Dieser muss unbedingt als Kunststoff erhalten bleiben. Recycling ist hier angesagt. Weil man das Sagex, Styropor oder Polystyrol (PS) sehr gut erkennt, lässt es sich leicht von andern Kunststoffen unterscheiden. Aber bei Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) oder Polyvinylchlorid (PVC) wird es schon schwieriger. Wie am 2. Februar 2016 im ZO zu lesen war, recycelt eine im Zürcher Oberland ansässige Firma diese Wertstoffe. Auch in unserer Stadt ist der Kunststoffgebrauch beachtlich!</p> <p>a) Welche Erfahrungen haben wir in unserer Stadt mit Kunststoffrecycling?</p> <p>b) Wie lohnenswert sind Sammelstellen in unserer Stadt?</p>	Stadtrat Henri Vettiger (SVP)

Grosser Gemeinderat Wetzikon

Barbara Spiess
Präsidentin

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Wetzikon, 8. März 2016

¹⁾ Das Beschlussprotokoll soll gemäss der Geschäftsordnung enthalten:

- die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Mitglieder sowie der Präsidentin oder des Präsidenten und der Protokollführenden, die Namen der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Exekutivbehörden,
- eine vollständige Angabe und genaue Bezeichnung der vorgelegten Geschäfte,
- die Anträge, über die abgestimmt worden ist, unter Angabe der Stimmzahl, wenn eine Zählung stattgefunden hat,
- die aus der Beratung hervorgegangenen Beschlüsse,
- das Ergebnis der Wahlen.

Die Ratssitzungen werden zusätzlich durch *Audioaufnahmen* protokolliert. Die Audioprotokolle der Ratssitzungen sind im Internet öffentlich zugänglich wie auch die *Unterlagen* zu den jeweiligen Geschäften.